



ES WIRKT.

# Bisher EINZIGES ZUGELASSENES Biozid-Mückenschutzmittel



Für eine langfristig zuverlässige Kundenempfehlung

**TIPP**

## STICHFREI<sup>®</sup> ANIMAL MÜCKENSCHUTZ

- Wirkt bis zu 5 Stunden
- Schützt sogar vor der Pferdebremse
- Einziges in Deutschland zugelassenes Biozid-Produkt für Tiere
- Zulassungsnr.: DE-0013962-19
- Kein drohendes Verkaufsverbot
- Keine Produkteliminierung aus dem Markt
- Keine Nebenwirkungen bekannt
- Enthält bewährtes Mückenrepellent (IR3535)



- Zusätzlich dermatologisch am Menschen mit „Sehr Gut“ getestet (Quelle: [www.ballistol.de](http://www.ballistol.de))
- Angenehmer Duft
- Fällt nicht unter die allgemeinen Doping-Richtlinien
- Von Tierärzten empfohlen

Erhältlich als:  
 100 ml Art.-Nr. 26833 | 750 ml Art.-Nr. 26788  
 5 Liter Art.-Nr. 26832 | **ABVERKAUF** 600 ml Art.-Nr. 26831

UNIVERSAL-ÖL

FAHRRAD-PFLEGE

**STICHFREI**

KÖRPER-PFLEGE

TIER-PFLEGE

TECHNIK

WAFFEN-PFLEGE

ABWEHR-SPRAY

Stichfrei Animal vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN BIOZID-PRODUKTE

### REPELLENTIEN GEGEN MÜCKEN, ZECKEN UND CO.

- Produkte, die u. a. Repellentien (DEET, Icaridin, IR3535, PMD, Citronella, Neem, Ätherische Öle) enthalten, fallen unter die **Biozid-Verordnung**
- **Biozid-Produkte dienen der Abwehr von Schädlingen** (z. B. Mücken, Zecken)
- Die Anwendung von Repellentien bewirkt eine Verhinderung oder Reduzierung vor Stichbelästigung
- Dienen der Vorbeugung vor Stichen und der Gefahr einer Infektionserkrankung oder Verhinderung des Sommererkzems bei Pferden (allergische Reaktion durch den Stich der Kriebelmücke oder Gnitze)

## ZULASSUNG

- Der Vertrieb als Kosmetikum oder allgemeines Verbrauchsprodukt ist nicht zulässig, auch wenn dem Produkt hautpflegende Eigenschaften zugeschrieben werden
- Repellentien ohne therapeutische Zweckbestimmung unterliegen der Biozid-Verordnung
- Alle **bioziden Grundwirkstoffe werden systematisch bewertet**, daran anschließend die jeweiligen Verkaufsprodukte
- Die Zulassung der Wirkstoffe DEET und IR3535 ist bereits erfolgt, Icaridin ist noch ausstehend
- Bei Wirkstoffen, die bereits zugelassen sind, müssen neue Produkte vor der Markteinführung eine Zulassung durchlaufen
- **Ziel:** Risiken für Mensch, Tier und Umwelt verringern
- **Übergangsfrist:** Biozid-Produkte, die „alte Wirkstoffe“ enthalten und noch das EU-Wirkstoffverfahren durchlaufen, dürfen im Rahmen der Übergangsregelung bis zur Entscheidung in Verkehr gebracht werden, **WICHTIG:** Auch diese Produkte müssen mit einer 5-stelligen N-Nummer gekennzeichnet sein
- Ein Verzeichnis der gemeldeten Biozid-Produkte kann auf der Seite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA, [www.baua.de](http://www.baua.de)) eingesehen werden
- Erhalten die Wirkstoffe **keine Registrierung**, müssen die Produkte **vom Markt genommen werden**
- Alle Produkte, die Repellentien enthalten, werden geprüft und bewertet. Entsprechen sie nicht den geforderten Ansprüchen, müssen sie aus dem Verkehr gezogen werden.

## ZULASSUNG STICHFREI ANIMAL

### ERSTES PRODUKT FÜR TIERE MIT EINER ZULASSUNG

- Stichfrei Animal wurde als erstes Produkt in Deutschland für Pferde zugelassen
- **Zulassungsnr.: DE-0013962-19**
- **Keine Nebenwirkungen bekannt**
- Stichfrei Animal darf weiterhin, als bisher EINZIGES ZUGELASSENES Mückenschutzmittel für Pferde empfohlen und verkauft werden
- Ihre Kunden gehen keine Gefahr ein, dass das Produkt die Verkehrsfähigkeit verliert

## WERBUNG MIT BIOZID-PRODUKTEN

- Werbung mit Biozid-Produkten muss zwingend den Hinweis: „Biozidprodukte (kann auch der Produktname sein) vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“ enthalten
- Verharmlosende Werbung ist verboten (z. B. ungiftig, unschädlich, gifffrei)

## GEFÄHRLICHE MÜCKEN-ABWEHRMITTEL

- Viele bekannte Mückenabwehrmittel enthalten DEET (Di-Ethyl-Toluamid), dabei handelt es sich um ein chemisches Insektenschutz- bzw. Insektenabwehrmittel
- Forschungen zeigen, dass DEET mit demselben Wirkmechanismus ausgestattet ist, wie gefährliche Pestizide und sogar so manch tödliches Nervengas
- DEET dringt durch die Haut in den Blutkreislauf ein und kann so unerwünschte Nebenwirkungen auf das Nervensystem entfalten (z. B. Taubheitsgefühl, Kribbeln, bei großflächiger Anwendung auch Hirnschäden und Krampfanfälle)
- Veröffentlichte Untersuchung von BioMed Central Biology belegt die Auswirkung von DEET auf das zentrale Nervensystem der Insekten. Sie können sogar getötet werden, wenn die Insekten nicht schnell die Flucht vor behandelter Haut ergreifen.

## ALLE UNSERE PRODUKTE SIND DEET-FREI